

Botschafter auf Augenhöhe

Sie sind unterwegs im Auftrag der heimischen Wirtschaft. 18 „Ausbildungsbotschafter“ besuchen als Teil eines neuen Pilotenprojekts des Landes NRW in Kooperation mit der IHK die Schulen im Kreis Paderborn, um für die betriebliche Ausbildung zu werben. Die Auszubildenden aus dem kaufmännischen Bereich stellen dabei nicht nur ihre Berufe vor.

In den Doppelstunden wurden auch Fragen beantwortet, die in normalen Sprechstunden unter den Tisch fallen würden. Auch in unserer Schule war jetzt Premiere für die beiden ersten Botschafter Tim Arzbach und Sebastian van den Bogaert. Sie sind von ihren Ausbildungsbetrieben für die Botschafterschulung freigestellt und geschult worden und haben bis zu drei Einsätze pro Jahr.

In unserer Schule stand für einige Stunden das Thema der Dualen Ausbildung auf dem Stundenplan. Die Schüler erarbeiten Fragebögen und müssen anschließend die Ergebnisse auswerten. Diese werden Bestandteil des Berufswahlpasses.

Nicht nur die Vorteile einer Ausbildung, sondern auch Nachteile wurden im erweiterten „Vier-Augen-Gespräch“ zwischen Schülern und Azubis präsentiert. Fragen der Schüler gingen dann konkret in Richtung Arbeitszeiten, Vergütungen, Perspektiven am Arbeitsplatz.

Auch bekamen die Schüler Tipps, wie man sich beispielsweise konkret online bewerben sollte.

Nach Meinung des Schul-Berufswahlkoordinators Herrn Bruns sind die Einsätze der Ausbildungsbotschafter eine optimale Möglichkeit, aus erster Hand etwas über die Ausbildung in verschiedenen Berufen zu erfahren.